

## Angaben zum Bieter

Name und  
Gesellschaftsform des  
Käufers

Name und Rechtsform des  
Mutterkonzerns

Bestandhalter\*in oder  
Projektentwickler\*in

Ansprechpartner\*in

Telefon/E-Mail

Adresse

Architekt\*in

## 1. Kaufpreis

### 1.1 Höhe des Kaufpreisangebotes

Kaufpreisangebot für das Grundstück Gemarkung Unterbilk, Flur 18, Flurstück 696, groß 2.181 m <sup>2</sup>	€
voraussichtliche Gesamtkosten	€
Anteil Eigenkapital	€

	JA	NEIN
Kosten für die Entsorgung von Altlasten/Grundwasserhaltung sind im Gebot enthalten		
Kosten für der Freimachung der Fläche (Beseitigung Grün) sind im Gebot enthalten		

### 1.2 Gliederung des Kaufpreisangebotes (nachrichtlich)

Bodenwert für Nutzfläche	€/m <sup>2</sup> Nutzfläche
Bodenwert für BGF	€ /m <sup>2</sup> BGF
Bodenwert für Nutzfläche Laborflächen im EG (mittelfristige Nutzungen für nicht störende Produktion)	€/m <sup>2</sup> Nutzfläche
Bodenwert für BGF Laborflächen im EG (mittelfristige Nutzungen für nicht störende Produktion)	€ /m <sup>2</sup> BGF
Bodenwert für BGF Modularlabore	€/m <sup>2</sup> Nutzfläche
Bodenwert für Nutzfläche Modularlabore	€ /m <sup>2</sup> BGF

**Hinweis:** zu Vergleichszwecken wird von einem Verhältnis Nutzfläche/BGF von 0,8 ausgegangen.

## 2. Nutzungskonzept

### 2.1 Grad der Grundstücksausnutzung

BGF (gesamt - wertrelevant)	m <sup>2</sup>
davon BGF Untergeschosse	m <sup>2</sup>

s. Blatt Hinweise Flächen

### 2.2.1 Flächennachweis - Nutzflächen (NUF) nach DIN 277

Verhältnis Labor- zu Büroflächen insges.	:
Büroflächen gesamt	m <sup>2</sup>
davon für Laborflächen im EG (mittelfristige Nutzungen für nicht störende Produktion)	m <sup>2</sup>
davon für Modularlabore	m <sup>2</sup>
Laborflächen gesamt	m <sup>2</sup>
davon Laborflächen im EG (mittelfristige Nutzungen für nicht störende Produktion)	m <sup>2</sup>
davon Modularlabore	m <sup>2</sup>

### 3. Energetische Standards und ökologisches Konzept

energetischer und nachhaltiger Gebäudestandard, gegebenenfalls angestrebte Zertifizierungen	
vorgesehene Baustoffe	
Ansätze zum Ressourcenschutz wie zirkuläres Bauen nach DGNB oder Cradle-to-Cradle	
Photovoltaikanlagen	
geplante sonstige besondere Ansätze	

Hinweis: Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hat mit seiner Solaroffensive für alle städtischen Neubauten den Bau von Photovoltaikanlagen verpflichtend festgelegt. Bei der Vergabe von städtischen Flächen sind PV-Anlagen auf Dach und/oder der Fassade in die Ausschreibung aufzunehmen. Die Nutzung des Solarpotenzial für das zu errichtende Gebäude wird daher auch von den Investoren für das einzureichende Konzept erwartet. Andernfalls ist eine entsprechende Begründung im Konzept darzulegen. .

## 4. Städtebauliches Planungskonzept

### 4.1 Maße der baulichen Nutzung

Die GRZ und die GFZ für das Objekt sind anhand der heute geltenden Fassungen der Gesetze (BauO NRW) zu beurteilen.

bebaute Fläche	
GRZ	
BGF gesamt	m <sup>2</sup>
Bauvolumen gemäß DIN 277	m <sup>3</sup>
GFZ	

Bauweise (g   o)	
Gebäudehöhe (in m ü.NN.)	
Geschossigkeit	
Staffelgeschoss (JA   NEIN)	
Dachform (FD   SD)	
Dachbegrünung (JA   NEIN)	
Fassadenbegrünung (JA   NEIN)	
Photovoltaikanlagen (JA   NEIN)	

## 4.2 Angaben zu den Stellplätzen

	Anzahl gesamt in TG
Mitarbeiterstellplätze	
Besucherstellplätze	
Car-Sharing Stellplätze	
Sonstiges (z.B. Stellplätze für Wohnungsmieter)	
<b>Gesamt (PKW)</b>	
	Anzahl
Fahrradstellplätze	
Sonstiges	
Stromanschluss für E-Bikes	
Vorhalten von Cargo-Bikes	

## 4.3. Brandschutz

	JA	NEIN
Anfahrbarkeit / Aufstellflächen Feuerwehr		
Wo ?*		

\* Kurzbeschreibung und zusätzlich Darstellung im Plan

## 4.4 Freiraumplanerische Konzeption

Grünflächenanteile* nicht unterbaut	m <sup>2</sup>
Grünflächenanteile* unterbaut	m <sup>2</sup>
Grünflächenanteile* insgesamt	m <sup>2</sup>
Erhalt von Bestandsbäumen (JA   NEIN)	
fußläufige Zuwegung unversiegelt (JA   NEIN)	
Geländehöhen-Sprünge (JA   NEIN - Höhendifferenz in m)	m

\* Hinweis: Fahr- und Aufstellflächen für die Feuerwehr sind nicht als Grünflächenanteil anrechenbar

---

**Ort, Datum, Firmenstempel, Unterschrift**

**Hinweis: Das Formblatt -Anlage 1- ist unbedingt vollständig - soweit für das Projekt möglich - auszufüllen, an dieser Stelle vom Bieter zu unterzeichnen und unbedingt einzureichen. Sollte der vorhandene Platz in der jeweiligen Rubrik nicht ausreichen, sind entsprechende Erläuterungen zum Formblatt als pdf-Dokument einzureichen.**